



# Montageanleitung TOPMATER J20 1P-2P CA

## Inhalt

- 1) BEFESTIGUNG DES TOPMATER ..... 2
  - a) Installationsverfahren .....2
  - b) Montageplan des Topmater .....3
- 2) INBETRIEBNAHME DES TOPMATER ..... 4
  - a) Empfehlung .....4
  - b) Einstellung des Konzentrats mit Hilfe der Einspritzdüsen .....4
- 3) WARTUNG DES TOPMATER ..... 6
  - a) Das Ventil.....6
  - b) Fehlfunktionen .....6
- 4) ZULASSUNG..... 7
- 5) ERSATZTEILE ..... 8

ECOLAB SNC  
 23 avenue Aristide Briand – CS70 107  
 94112 Arcueil CEDEX  
 TEL: +33 1 49 69 65 00

ECOLAB HISPANO-PORTUGUESA - SA  
 C/Fructos Gelabert 2-4, 7a  
 08970 SANT JOAN DESPI - BARCELONA  
 TEL: +34.93.475.89.00 FAX: +34.93.477.00.75

ECOLAB BVBA  
 Noordkustlaan  
 1702 GRAND BIGARD - BELGIEN  
 TEL: +32.2.467.51.11 Mail: info@ecolab.com

ECOLAB SRL  
 Centro Direzionale Colleoni - Via Paracelso, 6  
 20865 AGRATE BRIANZA - MB  
 CP3789 - ITALIEN  
 TEL: +39.039.6050.1 FAX: +39.039.6050.300



# **1) Befestigung des Topmater**

## **a) Installationsverfahren**

20 cm Freiraum auf jeder Seite des Geräts vorsehen, damit der Schlauch um den Topmater eingerollt werden kann.

- Den Topmater und die Behälterhalter mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben befestigen.
- Den Wasseranschluss an den Nippel des Kugelhahns Ø 15x21 (1/2") mit dem im Lieferumfang enthaltenen Edelstahlschlauch anschließen (Länge 1,5 m, an beiden Enden mit einer Drehverbindung Ø 15x21 versehen).
- Ein Reduzierstück 15x21 / 20x27 ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Dieses ist wenn nötig zu verwenden.
- Den Auslass der Venturidüse an dem nahrungsmitteltauglichen Schlauch Ø 12x20 anschließen. Der Schlauch ist beständig gegen pflanzliche und tierische Fette. Seine Länge beträgt 15 oder 20 m. Der Schlauch ist mit zwei gecrimpten Schnellkupplungen versehen, die auf der einen Seite an der stoßfesten Pistole und an der anderen Seite am Venturiauslass befestigt werden.

Anmerkung:

Das Gerät kann auch mit einem Kupferrohr Ø 14x16 angeschlossen werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Empfehlung:

Wir empfehlen dringend, eine Mischbatterie zu verwenden, wenn der Topmater mit temperiertem Wasser versorgt wird.

## b) Montageplan des Topmater

## TOPMATER 1P

Lieferumfang:

- 1 Topmater J20 1 Produkt
- 1 Lebensmitteltauglicher Schlauch (Ø12x20) Länge 15 oder 20m
- 1 Edelstahlschlauch FF1/2 Länge 1,50 m
- 1 Edelstahl-Behälterhaltung 5/10 L
- 1 Stoßfeste Pistole
- 1 Saugleitung
- 1 Beutel mit folgenden Inhalt:
  - 1 Beutel mit Düsen
  - 1 Ansaugfilter
  - 3 Schrauben TR 5.5x38mm
  - 2 Schrauben TR 5.5x45mm
  - 5 Dübel
  - 1 Reduzierstück  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{4}$
  - 1 Dichtung Ø12/24

Verpackung:

15-20 m: 500x350x270

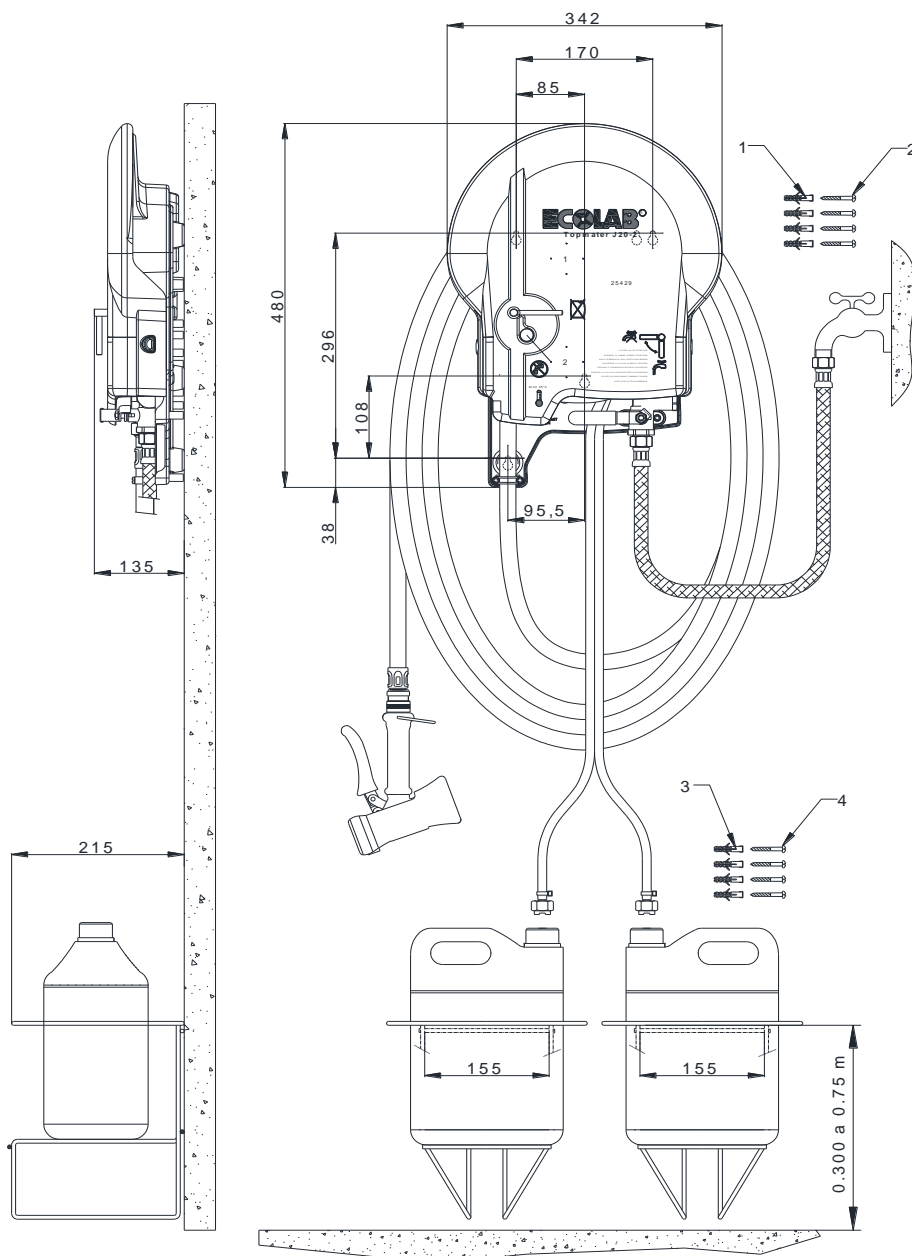
## TOPMATER 2P

Lieferumfang:

- 1 Topmater J20 2 Produkte
- 1 Lebensmitteltauglicher Schlauch (Ø12x20) Länge 15 oder 20m
- 1 Edelstahlschlauch FF1/2 Länge 1,50 m
- 2 Edelstahl-Behälterhaltung 5/10 L
- 1 Stoßfeste Pistole
- 2 Saugleitungen
- 1 Beutel mit folgenden Inhalt:
  - 2 Beutel mit Düsen
  - 2 Ansaugfilter
  - 3 Schrauben TR 5.5x38mm
  - 4 Schrauben TR 5.5x45mm
  - 7 Dübel
  - 1 Reduzierstück  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{4}$
  - 1 Dichtung Ø12/24

Verpackung:

15-20 m: 500x350x270



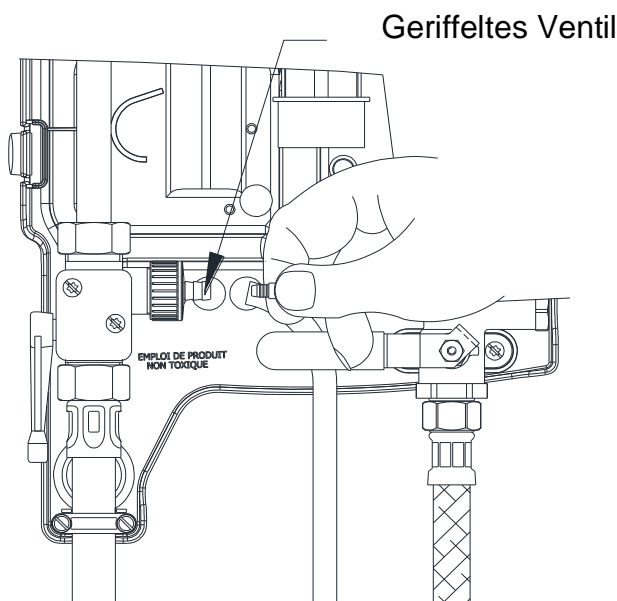
Die Wandbefestigung ist identisch für den Topmater J20 1P und den Topmater J20 2P.

## 2) Inbetriebnahme des Topmater

### a) Empfehlung

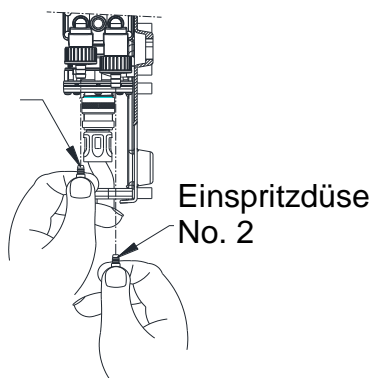
Um einen optimalen Betrieb des Topmater J20 und die Sicherheit der Bediener sicherzustellen, empfehlen wir, den Topmater mit temperiertem Wasser zu versorgen, dessen Temperatur 55 °C nicht übersteigt.

### b) Einstellung des Konzentrats mit Hilfe der Einspritzdüsen



VERSION 1 PRODUKT

Einspritzdüse  
No. 1



VERSION 2  
PRODUKTE

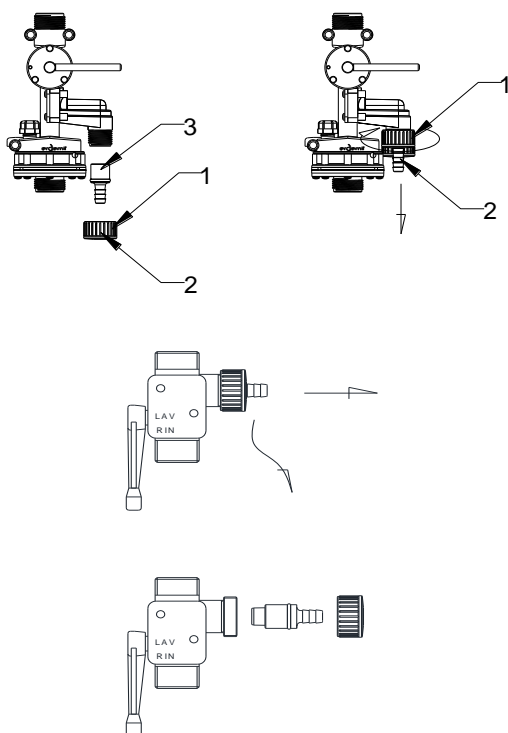


- Die Verkleidung abnehmen. (Bei den Topmater 2P muss dazu der Edelstahlgriff abgenommen werden.)
- Die passende Einspritzdüse mithilfe der folgenden Tabelle oder den Produktkurven auswählen und anbringen.
- Die Ansaugleitung am geriffelten Nippel des Rückschlagventils des Venturi-Systems anschließen und mit einem Kabelbinder befestigen.
- Die Verkleidung wieder aufsetzen und im Falle der 2P-Version den Niro-Griff wieder befestigen.
- Die Ansaugleitung in das Produkt tauchen.
- Das Ventil um eine Vierteldrehung öffnen.
- Den Venturi-Hebel zum Waschen nach oben und zum Spülen nach unten umlegen (1P-Version).  
Falls der Topmater mit einem 2P+R-Venturi ausgestattet ist (2P-Version), ist eines der beiden Produkte zu wählen.
- Zum Betrieb der Zentrale den Drücker der Pistole betätigen.
- Nach dem Betrieb das Wassereinlassventil um eine Vierteldrehung drehen, um es zu schließen, und durch Betätigen des Drückers den Druck aus dem Schlauch ablassen.

| REFERENZTABELLE |        |   |
|-----------------|--------|---|
| EINSPRITZDÜSEN  | %      | Das Konzentrat hängt unter Anderem von der Viskosität des dosierten Produkts ab. Weitere Hinweise geben die Produktkurven.<br>Versuche mit Wasser Staudruck 2,5 bar mit 15 m Schlauch 12x20, mit Pistole stoßfest |
| ORANGE          | 0.25%  |   |
| LILA            | 0.35%  |   |
| SCHWARZ         | 0.50%  |   |
| DUNKELGRÜN      | 0.65%  |   |
| GELB            | 0.90%  |   |
| LEUCHTEND BLAU  | 1.30%  |   |
| TRANSPARENT     | 1.70%  |   |
| ROSA            | 2.10%  |   |
| LEUCHTEND ROT   | 2.75%  |   |
| HELLGRÜN        | 3.50%  |   |
| WEISS           | 5.00%  |   |
| BLAU            | 7.50%  |   |
| OHNE            | 19.00% |   |
| VIOLETT         | 10.00% | NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN. VERFÜGBAR AUF ANFRAGE  |
| GRAU            | 16.00% | NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN. VERFÜGBAR AUF ANFRAGE  |
| BEIGE           | 18.00% | NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN. VERFÜGBAR AUF ANFRAGE  |

### 3) Wartung des Topmater

#### a) Das Ventil



- Den Saugschlauch abnehmen und die Einspritzdüse entfernen
- Die Mutter lösen.
- Am geriffelten Nippel ziehen.
- Das geriffelte Ventil austauschen.
- Die Dichtung anfeuchten.
- Den geriffelten Nippel einsetzen.
- Die Mutter wieder aufschrauben.
- Die Einspritzdüse und den Saugschlauch wieder befestigen.

PL 25429

#### WICHTIG

**Nach jedem Betrieb müssen das Anschlussventil des Topmater geschlossen und der Drücker der Pistole betätigt werden, um den Druck aus dem Schlauch abzulassen**

**Der Topmater muss immer frostfrei installiert werden.**

#### b) Fehlfunktionen

| PROBLEM                                  | MÖGLICHE URSACHEN   | BEHEBENDE MASSNAHMEN  |
|--|---|---|
| Tropfen                                  | Bei der Installation des Topmater können die Anschlüsse leicht lecken, weil die Dichtungen zu trocken sind (zu lange Lagerung). | Alle Gewindeanschlüsse nachziehen.                                  |
| Keine Ansaugung oder schlechte Ansaugung | Prüfen der Waschposition an der Venturi-Düse  | Den Hebel der Venturi-Düse nach oben legen.                         |
|  | Mögliches Verkalken der Pistole   | Ansaugtest ohne Pistole durchführen und ggf. die Pistole entkalken. |

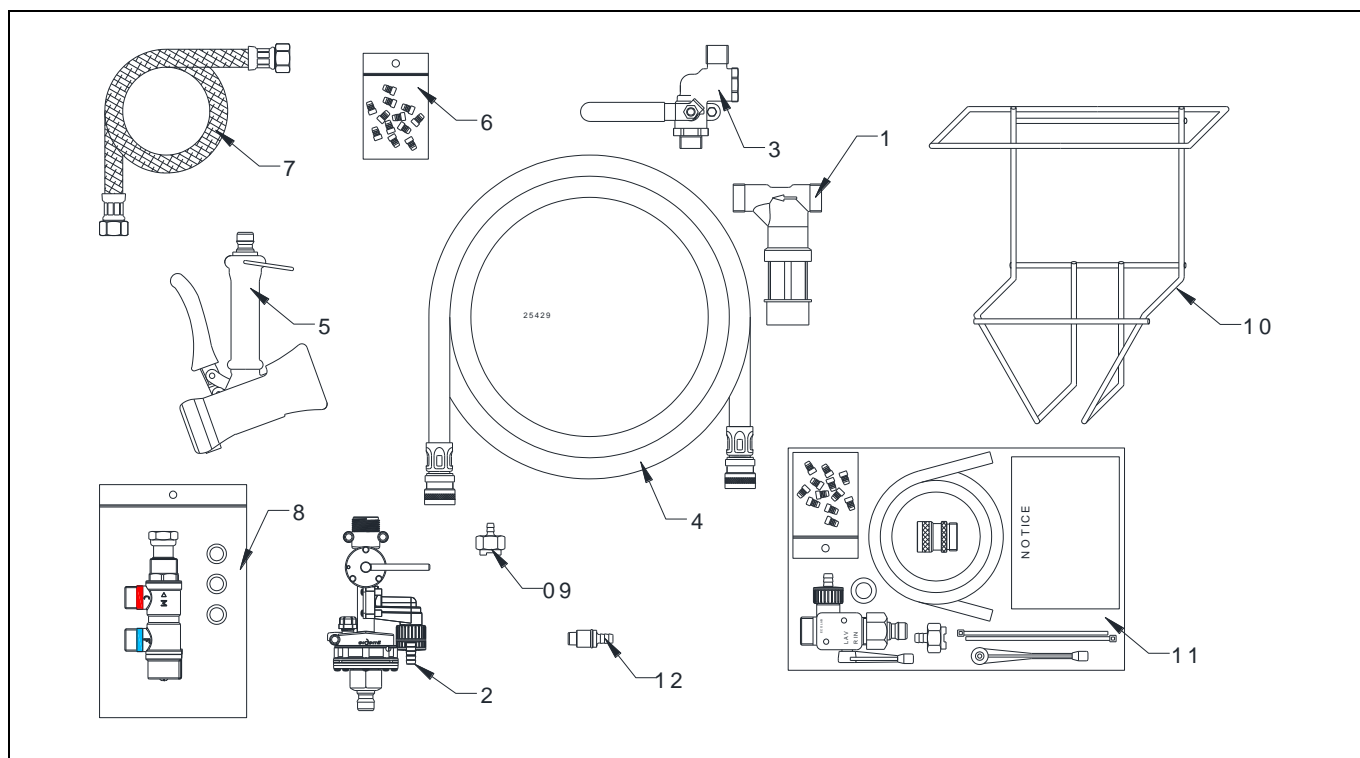
|   |   |  |
|---|---|--|
| Keine Ansaugung oder schlechte Ansaugung          | Ungenügender Wasserdruck  | Der Wasserdruck muss zwischen 1,5 und 3,0 bar liegen.  |
|   | Verstopfte Einspritzdüse  | Reinigung der Einspritzdüse mit Wasser.  |
|   | Verstopfter Ansaugfilter  | Prüfen, ob das Sieb am Ansaugfilter vorhanden ist und mit klarem Wasser spülen.  |
|   | Verstopfter, geklemmter oder löcheriger nahrungsmitteltauglicher Schlauch         | Schlauch ersetzen  |
|   | Verstopfte, geklemmte oder löcherige Saugleitung                                  | Saugleitung ersetzen   |
|   | Kugel (oder Kolben) des Rückschlagventils verklemmt                               | Mit einem stumpfen Gegenstand in den Einlauf des Kugelhahns drücken.   |
| Wasserrücklauf in den Produktbehälter             | Ungenügende Abdichtung der Dichtung am Rückschlagventil aufgrund von Ablagerungen | Rückschlagventil mit klarem Wasser reinigen oder ersetzen.   |
| Zu hoher oder zu geringer Produktverbrauch        | Einspritzdüse nicht vorhanden oder falsche Einspritzdüsendgröße                   | Vorhandensein der Einspritzdüse prüfen.<br>Die Einspritzdüse richtig in ihre Halterung drücken.<br>Produkt kalibrieren und die dem Konzentrat entsprechende Einspritzdüse einsetzen. |
| Absaugen des Behälters                            | Falsch angebrachter Behälter<br><br>Leck an der Pistole                           | Prüfen, dass der Behälter nicht höher steht, als der Ansaugpunkt.<br>Die Pistole muss über dem Ansaugpunkt liegen (vorläufige Lösung).   |
| Verformung des nahrungsmitteltauglichen Schlauchs | Zu hohe Wassertemperatur (max. 55 °C)   | Schlauch ersetzen und eine Mischbatterie installieren.   |

## 4) Zulassung

„Inhaber einer vom CSTB ausgestellten ACSE mit der Nummer 12/04-006, einsehbar auf der Webseite des CSTB.  
Enthält eine Schutzvorrichtung vom Typ CAa NF in Übereinstimmung mit den Verwaltungsregeln der ACSE im Hinblick auf die Norm NF EN 1717. „



## 5) Ersatzteile



| POS. | EBS-Code | BEZEICHNUNGEN   |
|------|----------|---|
| 1    | 10045617 | UNTERBRECHER CA 295 MM 3/4 HW – MIT FILTER  |
| 2    | 10025898 | VENTURI FORMTEIL 2PDT - 2 VENTILE + SPÜLEN - AUSLAUF<br>SCHNELLKUPPLUNG + NIRO-EDELSTAHLGRIFF |
| 3    | 10021504 | KUGELHAHN MIT FILTER M1/2 - M1/2 FÜR TOPMATER J20   |
| 4    | 10029343 | NAHRUNGSMITTELTauglicher SCHLAUCH Ø 12x20 MIT 2 MK-<br>SCHNELLKUPPLUNGEN - Länge 15M          |
| 5    | 10032411 | STOSSFESTE PISTOLE, FARBE BLAU MIT<br>SCHNELLKUPPLUNGSNIPPEL Ø 12                             |
| 6    | 10009445 | BEUTEL EINSPRITZDÜSEN   |
| 7    | 10009432 | EDELSTAHL-ANSCHLUSSSCHLAUCH DN 13FF1/2 - Länge 1,50 m   |
| 8    | 10007892 | THERMOSTAT-MISCHBATTERIE MIT INTEGRIERTEM VENTIL  |
| 9    | 10013765 | ANSAUGFILTER WEISS Ø 8  |
| 10   | 10011784 | BEHÄLTERHALTERUNG 5 ODER 10L EDELSTAHL  |
| 11   | 10018721 | VENTURI-BAUSATZ PVDF KURZER GRIFF + LANGER GRIFF +<br>EINSPRITZDÜSEN + SAUGLEITUNG            |
| 12   | 10009432 | RÜCKSCHLAGVENTIL PVDF FÜR VENTURI   |